

English Version: We are students of the Faculty of Mathematics and Natural Sciences as well as the Faculty of Agriculture. As Liste Poppelsdorf, we are committed to the students at the university of Bonn. Among our topics are Fachschaften, sustainability, working space and equity.

You can find our whole English election manifesto on liste-poppelsdorf.de/english.



Liste Poppelsdorf (LP)

Wir sind Studierende der Math-Nat-Fakultät und der Landwirtschaftlichen Fakultät. Wir setzen uns als Liste Poppelsdorf für die Bonner Studierendenschaft ein, mit Themen wie Fachschaften, Nachhaltigkeit, Lernflächen und Gleichberechtigung.

Wir haben in unserem ersten Jahr im SP mit allen Fraktionen und vielen Fachschaften zusammengearbeitet. Weil wir keine Partei über uns haben, konnten wir an diese Zusammenarbeit immer **unvoreingenommen** und **problemorientiert** herangehen.

Aus dieser sehr produktiven Zusammenarbeit sind viele Projekte entstanden. So haben wir erreicht, dass die Uni während der Pandemie wieder **Lernflächen** zur Verfügung stellt. Wir haben eine **Ernährungsberatung** bei

der Uni einrichten lassen, uns mit **studentischer Mobilität** beschäftigt und gefordert, dass der **Campus Poppelsdorf ansprechender** gestaltet wird – inklusive längerer **Mensa-Öffnungszeiten**. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass Studierende in Not **leichter Darlehen** erhalten, für **Datenschutz** und für **Alternativen zu Zoom**. Und wir haben die Uni aufgefordert, Studierende in Endenich besser gegen **Belästigungen im Umfeld der Straßenprostitution** zu schützen.

Nach unserem ersten Jahr haben wir noch deutlich mehr Ideen, die wir gerne angehen und umsetzen möchten. Einige davon haben wir hier aufgelistet; mehr Informationen findet ihr unter liste-poppelsdorf.de. Dort könnt ihr uns auch jederzeit ansprechen!

Studieren in Zeiten von Corona

Für uns alle ist **Studieren mit Corona** eine große Herausforderung. Absagen von Präsenzveranstaltungen und Einschränkungen von Bibliotheken, Mensen und Instituten stellen viele Studierende vor große Probleme. Um eine Situation wie im Sommersemester zu vermeiden, haben wir uns für **Corona-konforme Arbeits- und Lernflächen** eingesetzt – erfolgreich! In Bibliotheken und Mensen stehen sie wieder zur Verfügung (Stand Dezember).

Neben den Lernplätzen fielen für viele Studierende auch die Einkünfte weg. Um in **finanzielle Not** geratene Studierende stärker zu unterstützen, haben wir uns im studentischen Hilfsfonds dafür stark gemacht, dass **Darlehen** einfacher und schneller vergeben werden können. So kann aktuell ein Darlehen bis 1000 € ohne Bürgschaft ausgezahlt werden.



1. **Benedikt Bastin, B.Sc.**
Computer Science, Geodäsie u. Geo-information
Fraktionssprecher, FS Informatik



2. **Katharina Axtmann, B.Sc.**
Mikrobiologie
Zweite SP-Sprecherin



3. **Matthias Neidhardt**
Informatik, Mathematik
Stv. Fraktionssprecher, FS Informatik

Mit den Fachschaften zusammenarbeiten

Viele unserer Mitglieder sind in Fachschaften aktiv. Fachschaften kennen die Gegebenheiten vor Ort und vertreten die Studierenden in den einzelnen Fachbereichen. Deshalb ist uns eine **enge Zusammenarbeit** des SPs mit den Fachschaften und den anderen studentischen Gremien ein besonderes Anliegen, um die Studierendenschaft als Ganzes nach vorne zu bringen.

Im letzten Jahr haben wir bereits einige Fachschaften am Campus Poppelsdorf und Campus Enderich besucht und mit diesen über ihre Anliegen und Probleme gesprochen,

Mehr Leben am Campus

Die aktive Mitgestaltung und **Verbesserung des Campuslebens** ist eines unserer Kernanliegen.

Ein Campus sollte mehr sein als nur Raum für Vorlesungen und Seminare. Er sollte ein Ort sein, an dem sich Studierende wohl fühlen. Wir wünschen uns daher einen attraktiven Campus mit **Lern-, Arbeits- und vor allem auch mit Sozialfläche!**

Damit der Campus Poppelsdorf schön aussieht, wenn wir aus den Corona-Semestern zurückkommen, haben wir erfolgreich zwei Anträge ins Studierendenparlament eingebracht. In diesen haben wir die Uni aufgefordert, den Campus mehr zu **begrünen**, bequeme **Bänke und Tische** aufzustellen und Übersichtspläne sowie Wegweiser zu errichten. So kann die graue Betonfläche vor der

die vom SP oder der Universität angegangen werden sollten. Hieraus sind bisher **vier gemeinsame Anträge und Beschlüsse** des SPs entstanden:

- » Behebung der Probleme mit der Straßenprostitution beim Campus Enderich (*FSen Chemie & Pharmazie*)
- » Öffnung von Lern- und Arbeitsflächen unter Corona-Bedingungen (*FS Physik/Astro*)
- » Campusverschönerung (*6 FSen aus Poppelsdorf*)
- » Campusorientierung (*6 FSen aus Poppelsdorf*)

Bibliothek zu einem angenehmen und grünen Ort werden, um **draußen zu lernen** und zu **entspannen**. Auch tauschen wir uns seit über einem halben Jahr mit der Uni-Verwaltung aus, ob und wie die Befestigung zusätzlicher **Gehwege am Campus Poppelsdorf** möglich ist, und sind weiter dran.

An den Angeboten für Studierende sehen wir noch Verbesserungsbedarf. Auf unseren Antrag hin spricht sich die ganze Bonner Studierendenschaft für **längere Öffnungszeiten der Mensa Poppelsdorf** aus, und wir werden den Austausch mit dem Studierendenwerk suchen, um diese Forderung zu verwirklichen. Selbiges versuchen wir auch mit der **Fahrradgarage** in Poppelsdorf, damit sie jederzeit genutzt werden kann, solange noch Studierende am Campus aktiv sind.

UniCard – Die AStA-Koalition wirkt uninteressiert

Die UniCard ist **seit Jahren** Thema im Wahlkampf für SP-Wahlen – und leider auch nur da. Auf Seiten der Uni tut sich hingegen langsam etwas: Es gibt Stimmen aus dem Rektorat, die eine UniCard überspringen und stattdessen eine **App** einführen wollen. Der genaue Umfang dieser App ist noch nicht bekannt. Mindestens Studieren-

denausweis und Semestersticket sollen ersetzt werden.

Das SP hat sich im letzten Jahr leider nicht damit auseinandersetzen können. Ein Ausschuss, den wir fraktionsübergreifend zu dem Thema einrichten wollten, wurde leider von **GHG, Jusos und LUST blockiert**.



4. Dana Lauer
Informatik



5. Tobias Rick, B.Sc.
Physics



6. Bettina Esser
Informatik



7. Felix Blanke
Mathematik, Informatik
FS Mathematik

Die AStA-Koalition will sich im SP nicht mit dem Thema beschäftigen und warten, bis vom Rektorat ein Konzept ausgearbeitet ist. Das ist zu spät!

Wir finden, das SP sollte sich **proaktiv** eine Meinung bilden und sich aktiv in einen **Dialog** mit der Verwaltung be-

Gleichberechtigung und Teilhabe

Gleichberechtigung ist ein weiteres sehr wichtiges Thema für uns. Es ist nicht in Ordnung, dass Studierende aufgrund von Beeinträchtigungen von der Lehre ausgeschlossen werden.

Viele Institute, insbesondere in Poppelsdorf und Endenich, sind leider noch nicht **barrierefrei**. Deshalb fordern wir – neben der Beschleunigung des barrierefreien Ausbaus – Informationen zum Zustand der Gebäude und weiteren Vorgehen seitens der Universität.

Insbesondere in naturwissenschaftlichen Studiengängen kann eine **Schwangerschaft** Studierende vor eine große Herausforderung stellen. Schwanger sein bedeutet häufig einen **pauschalen Ausschluss von Praktika** und damit

Nachhaltigkeit

Der **Klimawandel** ist eine der größten Herausforderungen dieses Jahrhunderts – das geht auch an der Uni nicht vorbei. Deshalb setzen wir uns für einen **nachhaltigen Uni-Alltag** ein.

Das **Semesterticket** erreicht schon viel, doch gerade im Bereich **Fahrrad** ist noch deutlich Luft nach oben. Auch die An- und Verbindung der einzelnen Standorte ist ein entscheidender Faktor: Sind dort **umweltfreundliche Alternativen** wie ÖPNV, Fahrrad fahren und zu Fuß gehen einfach, sicher und schnell möglich, lässt sich Autoverkehr einsparen.

geben. Dabei sollen unter anderem Probleme, die bei einer App bestehen können (z.B. Datenschutz, Backup-Lösung bei fehlendem Internet oder leerem Akku, Studierende ohne Endgerät), diskutiert werden. Wir setzen uns dabei dafür ein, dass die verschiedenen Karten und Ausweise möglichst **zeitnah in einem Konzept** vereinigt werden.

gezwungenermaßen eine längere **Pausierung des Studiums**. Natürlich geschieht dies zum Schutz von Schwangeren und Kindern. Oft könnten Praktika aber bereits durch kleine Umstellungen ohne Sicherheitsrisiko für Schwangere durchgeführt werden. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass für mehr Praktika **Alternativen für Schwangere** entworfen werden, sodass die Teilnahme ermöglicht wird.

Die **Teilhabe** am Studium kann auch durch viele weitere Faktoren erschwert werden. Oft stellt die **Finanzierung des studentischen Lebens** eine große Hürde dar. Im studentischen Hilfsfonds haben wir uns deshalb dafür eingesetzt, dass auch nach der Pandemie mehr Studierende in Not ein **zinsloses Darlehen** erhalten können.

Mit der **Ernährungsberatung**, die wir erfolgreich eingesetzt haben, möchten wir neben den gesundheitlichen Aspekten auch **Nachhaltigkeit in der Ernährung** fördern. Dazu zählen nachhaltiger Handel („Fair Trade“) ebenso wie geringer Wasserverbrauch, niedrige CO₂-Emissionen und regionale Produkte.

In Universitätsgebäuden sollte außerdem die **Mülltrennung** besser organisiert werden. Der Wertstoffkreislauf und effizientes Recycling können nur dann zum Tragen kommen, wenn Müll ordentlich getrennt wird. Deshalb wünschen wir uns **getrennte Mülleimer** auf den Campus und in den Gebäuden.



8. **Helene Glöckner**, B.Sc.
Mathematics, Psychologie
FS Mathematik



9. **Sean Bonkowski**
Physik
FS Physik/Astro



10. **Daniel Bauer**, B.Sc.
Computer Science



11. **Lysander Lenzen**
Cyber Security

Faire SHK-Löhne an der Exzellenz-Universität

Studentische Hilfskräfte (SHKs) sind ein zentraler Baustein für Lehre und Forschung an der Uni Bonn. Sie leisten wichtige und anspruchsvolle Arbeit, ohne die an der Uni nichts laufen würde – sei es bei der Leitung von Übungsgruppen, der Bibliotheksaufsicht oder als Teil von wissenschaftlichen Arbeitsgruppen.

Dennoch sind SHKs gerade in Bonn **chronisch unterbezahlt**. Während die **Lebenserhaltungskosten** immer weiter **steigen**, die Mieten in Bonn nach oben schießen (fast 10 % Erhöhung innerhalb der letzten 3 Jahre¹) und der Mindestlohn daran angepasst Jahr für Jahr steigt, bleiben die **SHK-Gehälter unverändert** und sind im NRW-Vergleich mit am **geringsten**. Zum Januar 2021 liegen

diese nur noch 0,50 € über Mindestlohn und würden im kommenden Jahr durch diesen sogar überholt. Bei den WHF und WHK schneiden die Gehälter noch schlechter ab; hier ist Bonn **NRW-Schlusslicht**.

Auch eine **Vertretung**, die als Ansprechpartner fungiert und sich für die Belange von SHKs einsetzt, **fehlt**. Zwar wird jedes Jahr das Amt einer SHK-Vertretung gewählt, doch dieses ist nicht nur kaum bekannt und wird nicht beworben – sie ist für SHKs mangels Webauftritt oder Kontaktmöglichkeit schlicht nicht erreichbar.

Wir setzen uns für eine **faire Bezahlung** und **starke und präzente Vertretung** unserer SHKs ein.

Mit Datenschutz in die Digitalisierung

Wegen der Pandemie mussten Lehre und Uni-Alltag schlagartig digitalisiert werden. Hierbei musste die Universität oft kurzfristig einfache Lösungen finden, wie beispielsweise Zoom. Jedoch sehen wir – wie auch der Datenschutzbeauftragte der Uni – die fortwährende Verwendung von Zoom trotz **bestehender Datenschutzprobleme** kritisch.

Wir fordern, dass **datenschutzkonforme Alternativen** uniweit verbreitet werden. Für kleinere Vorlesungen, Seminare oder Übungen stehen mit BigBlueButton oder Jitsi unbedenkliche Systeme zur Verfügung, die bereits von

ein paar Instituten eingerichtet wurden. Zusätzlich zu der breiteren Einrichtung dieser Systeme sollte die Uni sich Zoom gegenüber stark machen, sich an **europäisches Datenschutzrecht** zu halten.

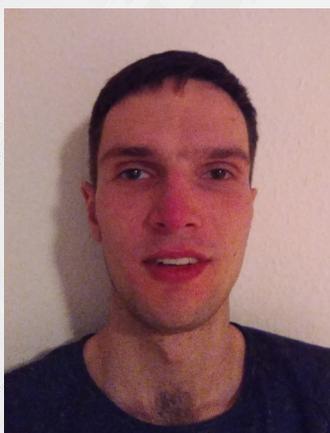
Die **digitale Infrastruktur** der Universität muss generell ausgebaut werden. Während der Pandemie wurden viele Online-Zusatzangebote eingerichtet, wie die Aufzeichnung von Vorlesungen oder Onlineabgaben. Wir setzen uns dafür ein, dass solche Angebote auch nach der Pandemie erhalten bleiben.



12. **Nicolas Mittelstädt**
Informatik
FS Informatik



13. **Jens Scholten, B.Sc.**
Mathematics



14. **Leon Rosenberger**
Geodäsie u. Geoinformation



15. **Tim Racs, M.Sc.**
Mathematics
FS Mathematik

¹lt. immonet.de, Median bis 40 m², 2017-2019